

STADT STOCKACH Landkreis Konstanz

Verordnung

der Stadt Stockach zur teilweisen Aufhebung der dritten Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Stockach vom 25.04.1941.

Aufgrund von § 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3908) sowie § 23 Abs. 5 und § 24 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz - NatSchG) in der Fassung vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1250) wird die dritte Nachtragsverordnung des Landratsamtes Stockach zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Stockach vom 25.04.1941 wie folgt geändert:

§ 1

Die Erklärung der Ziff. 91 „Gewann Linde“, Lg. Orsingen zum Naturdenkmal in der dritten Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Stockach des Landratsamtes Stockach vom 25.04.1941 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Stockach, den 18.03.2022

Untere Naturschutzbehörde

(Stolz)
Bürgermeister

Verkündungshinweis:

Nach § 22 Abs. 2 BNatSchG i. V. m. § 25 NatSchG ist eine Verletzung der in § 24 NatSchG genannten Verfahrens- und Formvorschriften nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Erlass der Verordnung schriftlich bei der Stadt Stockach geltend gemacht wird; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.